



25.06.2021

Tätigkeitsbereich Feb. 2019-Juli 2021
DIE LINKE. Rheingau Taunus

Das vorliegende Dokument stellt den Tätigkeitsbericht des amtierenden
Kreisvorstandes der Partei DIE LINKE. Rheingau Taunus dar

Allgemeines

Der vorliegende Tätigkeitsbericht umfasst den Tätigkeitszeitraum des noch amtierenden Vorstandes, vom 19.02.2019- Ende Juni 2021

Der Vorstand der Partei DIE LINKE. Rheingau Taunus in seiner im April gewählten Form bestand anfangs aus.

Nicole Eggers und Katja Joesbury	Kreisvorsitzende
Sylvia Wolf	Kreisschatzmeisterin
Wolfgang Weiß, Udo Jost, Petra Heimer, Milena Fliedner, Jan Beyersdörfer	Beisitzer*innen
Benno Pörtner	Beratendes Mitglied

Durch vielfältige Umstände kam es zu Änderungen im Vorstand, ein paar Mitglieder sind aus dem Vorstand ausgeschieden, pausierten ihre Arbeit oder aber kamen neu hinzu.

Der derzeitig amtierende Vorstand besteht daher aus

Katja Joesbury	Kreisvorsitzende
Marion O Donnoke	Kreisschatzmeisterin
Benno Pörtner, Petra Heimer	Beisitzer*innen

Anschrift:

Rodergasse 7

65510 Idstein

www.die-linke-rtk.de

Mitglieder

Wir haben momentan 61 Mitglieder. Davon sind 29,5 % weiblich.

Das Durchschnittsalter aller Mitglieder ist 45,8 Jahre. Die meisten Mitglieder verteilen sich prozentual mit 20% (12 Personen) auf die Alterspanne 56-60 Jahre. Mit 11% Anteil (7 Mitglieder) folgt darauf die Alterspanne 31-35 Jahre. Und dann schließen sich mit jeweils 10% (6 Mitglieder) die Altersspannen 16-25 und 61-65 Jahre an.

Bei weiblichen Mitgliedern beträgt das Durchschnittsalter 45,3 Jahre verteilt auf 18 Personen.

Bei männlichen Mitgliedern beträgt das Durchschnittsalter 45,9 Jahre verteilt auf 43 Personen.

13 Mitglieder kommen aus dem Rheingau, 46 aus dem Untertaunus und zwei nicht aus dem Landkreis.

Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung seit Bestand des Kreisverbandes ergibt sich wie folgt:

2002-2015	20 Mitglieder	6 Frauen	Durchschnittsalter 53,7
2016	9 Zugänge	davon 2 Frauen	Durchschnittsalter 54,4
2017	7 Zugänge	davon 3 Frauen	Durchschnittsalter 52,4
2018	6 Zugänge	davon 1 Frau	Durchschnittsalter 49,9
2019	3 Zugänge	davon 1 Frau	Durchschnittsalter 49,0
2020	10 Zugänge	davon 2 Frauen	Durchschnittsalter 46,2
Seit 2021	7 Zugänge	davon 3 Frauen	Durchschnittsalter 45,8

Die Weggänge sind leider für die MGL Verantwortliche nicht erfassbar nach Jahreszahlen.

2002-2015

Aktivitäten 2019

Im Jahr 2019 fand die Europawahl statt, anlässlich derer wir div. Organisationen wie Aktionsstände veranstaltet haben.

So fanden 2019 zum Beispiel ein Themenabend „der marktgerechte Patient“ mit unserem MdB Achim Kessler statt.

Wir haben unser Parteibüro in Idstein eingeweiht und dort versucht mit verschiedenen Aktionen auf uns aufmerksam zu machen. So fanden unter anderem in unregelmäßigen Abständen unser Linkstreff statt.

Wir haben Filmabende veranstaltet und Vorlesungen gegeben.

Bei einem „Kaffee mit der Linken“ haben wir versucht das Gespräch mit Menschen vor Ort zu suchen, wie wir diese besser mit ihren Bedürfnissen ansprechen können oder aber ihr Interesse für uns wecken können.

Bei einer kleinen Nikolausaktion und einem „Punsch mit der Linken“ haben wir versucht den Menschen etwas Wärme gegen soziale Kälte mit auf den Weg zu geben.

Und wir haben uns an überregionalen Aktionen wie bspw. dem globalen Klimastreik, dem Ostermarsch usw. beteiligt.

Und natürlich haben wir auch die wichtigen Aktionstage wie bspw. den internationalen Frauentag, den Tag der Befreiung, den 1. Mai, den Jahrestag der Reichsprognacht u.ä. mit gebührendem Respekt begangen.

Aktivitäten 2020

Das Jahr 2020 fing noch zuversichtlich an mit einem Neujahrsempfang an.

Im Nachgang an den Dammbruch der Kemmerich Wahl in Thüringen waren auch Genoss*innen aus dem Rheingau Taunus Kreis bei der Großdemo in Erfurt anwesend.

Wir haben einen Filmabend zum Thema „der marktgerechte Mensch“ veranstaltet und einen Leseabend bei dem Briefe von Holocaust Opfern aus ihrer Inhaftierungszeit in KZs vorgelesen wurden.

Es folgte ein Themenabend zum Thema „15 Jahre Hartz IV sind genug“ mit dem Gastredner Wolfgang Lörcher.

Mit einem Aktionsstand im Februar zum Thema „Soziale Kälte“ wollten wir uns tatkräftig in die kommenden Wochen stürzen. Wir wollten mit neuen Formaten auf die Menschen zugehen und wollten neue regelmäßige Treffen veranstalten wie bspw. ein „Kaffee mit Links“ und ein regelmäßiges „Frauenfrühstück“ oder dem „Wohnzimmer auf der Straße“

Und dann trafen auch uns ab März/April die Folgen der Covid-19 Pandemie sehr hart.

Viele Aktionen, die für uns auf der Straße oder in Präsenz selbstverständlich waren, wurden von jetzt auf gleich nichtmehr durchführbar. Viele Aktionen mussten in neuen Aktionsformen und Medien ausprobiert werden und nicht nur das aktivistische sondern auch das soziale Klima wurde rauer.

Im Sommer versuchten wir mit einer Plakatierungsaktion Menschen zum Mitmachen anzusprechen.

Im September haben wir, zusammen mit Achim Kessler und seiner Krankenbettenaktion auf die verehendenden Situationen im Gesundheitswesen aufmerksam gemacht, die durch Covid-19 natürlich nicht besser geworden sind. Und im September haben wir mit Wiesbaden zusammen die Delegierten für den Bundesparteitag gewählt.

Im Spätsommer haben darüber hinaus wir eine Schilderaktion zum Thema „Ohne K[UN]S]T wird es still“ in Taunusstein veranstaltet, die auf großen Zuspruch der Passant*innen und vorbeifahrenden Autofahrer*innen stieß.

Unsere Linksjugend hat versucht die Onlinewelt mit einem Online Lesekreis zu füllen und wir haben mit Online Veranstaltungen versucht etwas soziale Nähe in Zeiten von social Distancing zu bringen.

Im Herbst und beginnenden Winter, zwischen Lockdown 1 und Lockdown 2 konnten wir noch Präsenzmitgliederversammlung veranstalten, auf denen zum Beispiel die Delegierten für die kommenden Landesparteitage gewählt wurden und wir ein Kommunalwahlprogram und eine Kommunalwahlliste verabschieden konnten. Als neues Präsentationsformat haben wir einen digitalen Infostand erstellt, der auch mittels Online Konferenz mit Menschen besetzt werden kann und im Kommunalwahlkampf wurde.

Überregionale Termine waren nur bedingt möglich, so fiel der übliche Ostermarsch leider in Präsenz aus und musste kreativen Online Varianten weichen. Nichts destotrotz haben wir auch 2020 versucht mit Abstand dennoch Solidarität an den wichtigen Aktionstagen zu zeigen, wie bspw. den internationalen Frauentag, den Tag der Befreiung, den 1. Mai, den Jahrestag der Reichsprogromnacht u.ä. mit gebührendem Respekt und Abstand begangen.

Aktivitäten 2021

Trotz erschwerten Bedingungen durch die nach wie vor vorherrschende Covid-19 Pandemie und die uns mit voller Wucht treffenden dritten Welle, haben wir versucht den Kommunalwahlkampf aktiv zu gestalten.

Wir haben im Januar als Premiere unsere erste Online Kreismitgliederversammlung stattfinden lassen, bei der wir Marion als neue Kreisschatzmeisterin nachgewählt haben. Dies war notwendig, da uns unsere treue Seele der Finanzen Sylvia aus privaten Gründen leider als Schatzmeisterin verlassen musste. Wir danken Sylvia für ihre jahrelange sehr akkurate und zuverlässige Finanzplanung und Führung.

Wir haben in der Kommunalwahl leider nicht soviel hinzugewonnen, wie wir es gerne gehabt hätten, konnten aber in einigen Orten mehr Menschen ansprechen uns zu wählen. Für den Kreistag wurde Benno Pörtner bestätigt und sehr überraschend unsere junge Genossin Kiona von Platz 10 hochgewählt. Durch den Stimmenzuwachs war es uns möglich Nicole für uns im Kreisausschuß zur Wahl aufzustellen, so dass wir jetzt dort vertreten sind. Ebenso wie die Vernetzung von Kreisvorstand und Kreisverband immer zum Tragen kam.

Mit neuen Mitgliedern haben wir neue Formate erarbeitet und versorgen regional den Untertaunus seit April mit einem regelmäßigen monatlichen „Offline Newsletter“ der von fleißigen Helfer*innen monatlich mit Inhalten gefüllt wird und von

noch fleißigeren Helfer*innen bspw. in Taunusstein, Idstein, Bad Schwalbach und Hohenstein verteilt wird.

Anfang des Jahres haben wir angefangen verstärkt Online Veranstaltungen wie den Linkstreff und Frauenfrühstück bzw. Kaffee mit Links anzubieten.

Unsere junge Kreistagsabgeordnete hat einen Podcast über ihre Erfahrungen und ihre Arbeit im Kreistag begonnen. Und wir haben unterstützende Genoss*innen für die beiden Kreistagsmitglieder gewinnen können, die wichtige Zuarbeit leisten und in Ausschüssen aktiv sind.

Wir haben ein Wahlleiterteam bestehend aus einem neuen Mitglied und einem „routinierten“ Genossen gebildet.

Wir sind sehr aktiv auf Instagram geworden und sammeln dort wöchentlich neue Abonnent*innen und auch die Präsentation über Facebook ist sehr präsent. Seit einigen Wochen versuchen wir wieder verstärkt die Presse von unsere Pressearbeit zu überzeugen und diese zum Drucken unsere Mitteilungen zu animieren. Und wir haben einen Telegram Chanel.

Wir haben auf einer gemeinsamen Mitgliederversammlung unseren Direktkandidaten für den Wahlkreis 178 zusammen mit dem Altkreis Limburg gewählt.

Delegierte und Vertreter*innen aus unserem Kreisverband waren beim Landesparteitag und der Vertreter*innerversammlung im Mai anwesend und haben mit einen neuen Landesvorstand und eine hessische Landesliste für die Bundestagswahl abgestimmt.

Durch die sinkenden Inzidenzzahlen können wir wieder verstärkt in Präsenzveranstaltungen wechseln und halten seit einigen Wochen regelmäßige offene Wahlkampftreffen anlässlich der anstehenden Bundestagswahl ab. Diese finden, wie nahezu alle Versammlungen derzeit hybrid statt um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme on- und offline zu ermöglichen. Auch der Linkstreff, das Frauenfrühstück und das Kaffee mit Links wechseln von der reinen Online Variante in eine hybrid Form. Sie werden alle in Präsenz in Idstein stattfinden und von dort wird es eine Live Schaltung via Jitsi geben zu der sich interessierte einloggen können.

Wir haben bereits erste Aktionen für die Bundestagswahl geplant wie Infostände und Themenabende. Die Infostände werden rotierend durch den Landkreis stattfinden um möglichst viele Menschen zu erreichen.